

Sag Ja

Kastelruther Spatzen

Ganz am Anfang war alles aus Liebe
Ich hab' Angst
Daß die Eiszeit beginnt
Sag' fühlst du dich auch manchmal verloren
Wie ein einsamer Adler im Wind
Dieses Schweigen
Das uns in die Einsamkeit treibt
Ist das große Leiden unsrer Zeit
Das Defizit an Zärtlichkeit

Sag ja
Zur Zärtlichkeit
Und du sagst ja zum Leben
Denn ohne Zärtlichkeit
Wird' es dich und mich nicht geben
Sag ja
Zur Zärtlichkeit
Und du kannst tausendmal verlieren
Wenn der Mut zur Liebe bleibt
Sag ja
Zur Zärtlichkeit

Wir sind alle zum Lieben geboren
Und die Sehnsucht in uns ist das Ziel
Wie die Sonne weit hinter den Wolken
So verstecken wir oft das Gefühl
Immer wieder könnten wir einen Himmel berühren
Der vielleicht dem Augenblick gehört
Gefühle sind auch Tränen wert

Sag ja
Zur Zärtlichkeit
Und du sagst ja zum Leben
Denn ohne Zärtlichkeit
Wird' es dich und mich nicht geben
Sag ja
Zur Zärtlichkeit
Und du kannst tausendmal verlieren
Wenn der Mut zur Liebe bleibt
Sag ja
Zur Zärtlichkeit

Erst die Zärtlichkeit der Sonne
Läßt alle Blumen blühen
Und die Zärtlichkeit des Herzens
Gibt dem Leben einen Sinn

Sag ja
Zur Zärtlichkeit
Und du sagst ja zum Leben
Denn ohne Zärtlichkeit
Wird' es dich und mich nicht geben
Sag ja
Zur Zärtlichkeit
Und du kannst tausendmal verlieren
Wenn der Mut zur Liebe bleibt
Sag ja

Zur Zärtlichkeit

Sag ja

Zur Zärtlichkeit

Und du sagst ja zum Leben

Denn ohne Zärtlichkeit

Wird' es dich und mich nicht geben

Sag ja

Zur Zärtlichkeit

Und du kannst tausendmal verlieren

Wenn der Mut zur Liebe bleibt

Sag ja

Zur Zärtlichkeit